

**Rapperswil-Jona**  
**Bau, Liegenschaften**  
**Hochbau**



# Kurzfassung Baumkonzept Rapperswil-Jona



# Ein Baumkonzept für Rapperswil-Jona

## Bäume als Identitätsstifter

In Rapperswil-Jona bestehen vielfältige, unterschiedlich geprägte und über das ganze Stadtgebiet verteilte Freiräume. Sie sind wertvolle Aufenthaltsbereiche und wichtig für Identität und Atmosphäre der Stadt. Stadtbäume spielen hierbei eine grosse Rolle, insbesondere dann, wenn sie in Art und Anordnung fachgerecht verwendet werden und als lineare Elemente die Freiräume untereinander verbinden.

## Ziele des Baumkonzepts

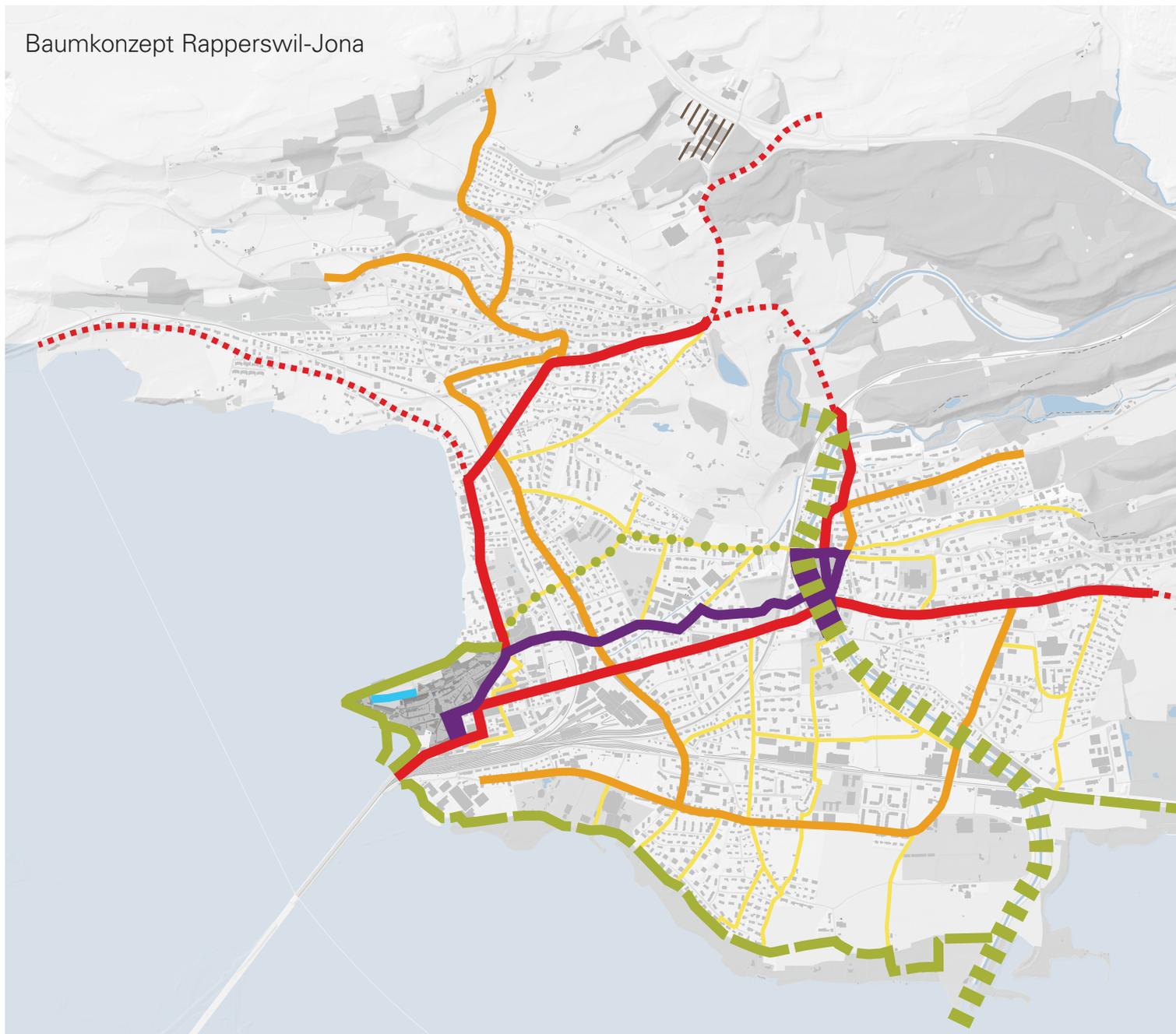
Der Baumbestand von Rapperswil-Jona wird zielgerichtet weiterentwickelt, schützenswerte Bäume sollen gesichert werden. Die netzartige Struktur des Baumkonzeptes wertet den Stadtraum auf und verbindet die öffentlichen Grünanlagen und Plätze miteinander.

## Leistungen der Stadtbäume

Stadtbäume wirken sich positiv auf das Wohlbefinden der Menschen aus. Neben der identitätsstiftenden Wirkung, sorgen sie für ein besseres Stadtklima, sie spenden Schatten und fördern eine bessere Durchlüftung. Auch Tiere, insbesondere Vögel und Insekten profitieren von Bäumen im Siedlungsraum. Die Artenvielfalt im Siedlungsraum kann mit einheimischen Baumarten gefördert werden.

## Umsetzung

Das Baumkonzept ist ein Hilfsmittel für die Planung. Es zeigt auf, an welchem Standort welche Bäume grundsätzlich geeignet sind. Es ist eine Grundlage für anstehende Planungen und Bauprojekte, zeigt Handlungsempfehlungen und spezifischen Handlungsbedarf anhand der Typologie auf.



Baumkonzept Rapperswil-Jona

## Grundgerüst Baumkonzept

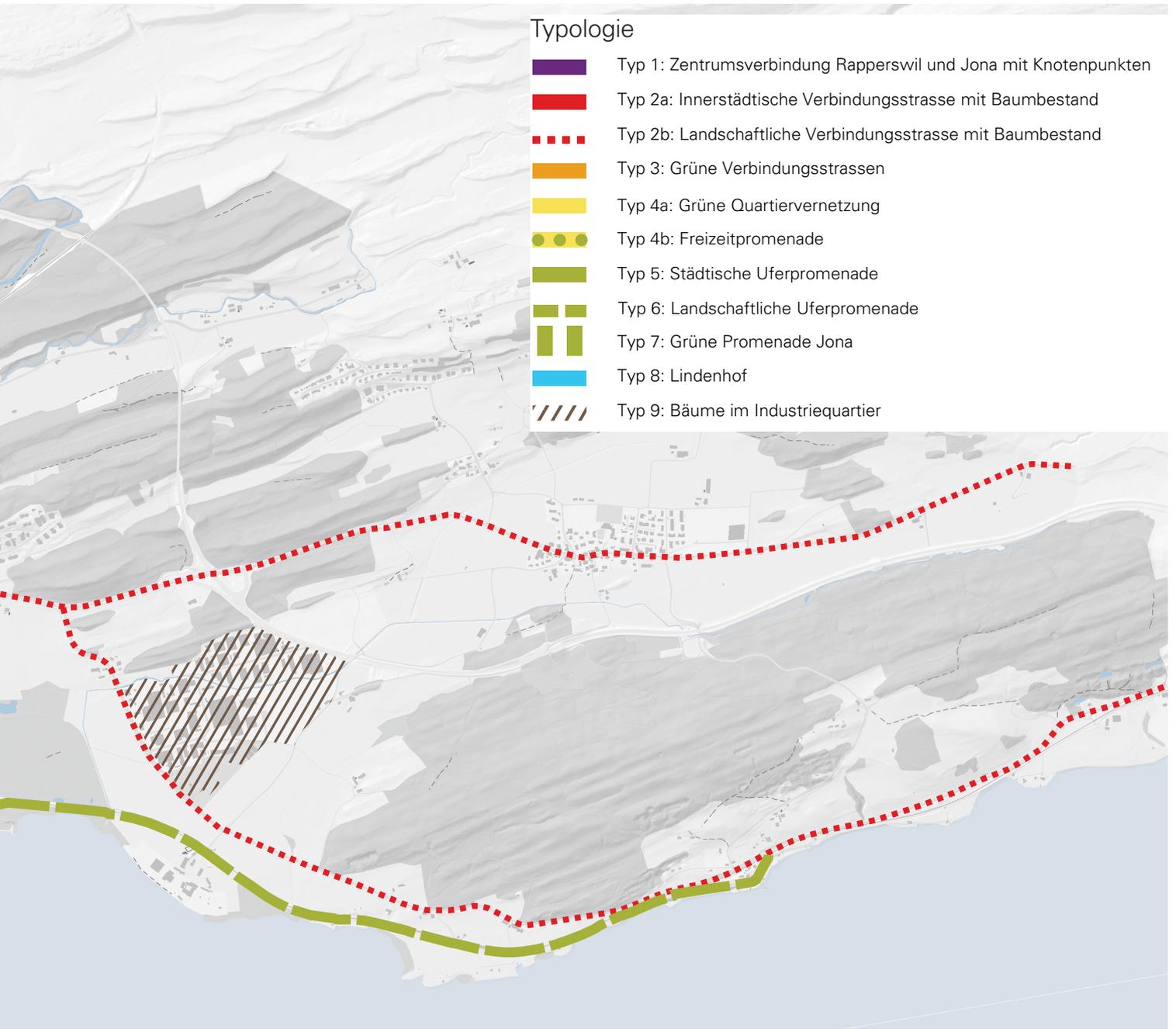
Das im Baumkonzept vorgesehene Netz mit Strassenbäumen versorgt die Stadt mit Grünstrukturen und fördert die Vernetzung. Die grünen Promenaden, die Zentrumsverbindung zwischen Rapperswil und Jona und die innerstädtische Verbindung entlang der Zürcherstrasse bilden das Grundgerüst des Baumkonzepts. Die Stärkung dieser Strukturen gewährleistet die ökologische Vernetzung zwischen offener Landschaft, dem Wald, der Jona und dem See.

Die neun erarbeiteten Typen unterscheiden sich je nach Charakter des Strassenraums in Bezug auf die Grösse, Anordnung und Auswahl der Bäume.



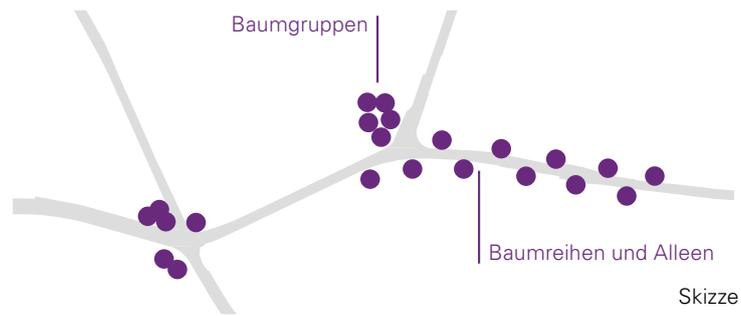
### Typologie

-  Typ 1: Zentrumsverbindung Rapperswil und Jona mit Knotenpunkten
-  Typ 2a: Innerstädtische Verbindungsstrasse mit Baumbestand
-  Typ 2b: Landschaftliche Verbindungsstrasse mit Baumbestand
-  Typ 3: Grüne Verbindungsstrassen
-  Typ 4a: Grüne Quartiervernetzung
-  Typ 4b: Freizeitpromenade
-  Typ 5: Städtische Uferpromenade
-  Typ 6: Landschaftliche Uferpromenade
-  Typ 7: Grüne Promenade Jona
-  Typ 8: Lindenhof
-  Typ 9: Bäume im Industriequartier



## Zielbild Typ 1: Zentrumsverbindung Rapperswil Jona mit Knotenpunkten

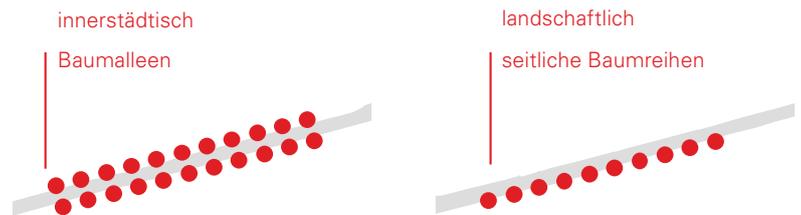
Die attraktive Wegverbindung der Zentren Rapperswil und Jona, entlang der alten Jonastrasse ist gesäumt von Bäumen. An den Knotenpunkten beschatten grosskronige Bäume einladende Platzsituationen.



Skizze Typ 1

## Zielbild Typ 2a/2b: Innerstädtische und landschaftliche Verbindungsstrassen mit Baumbestand

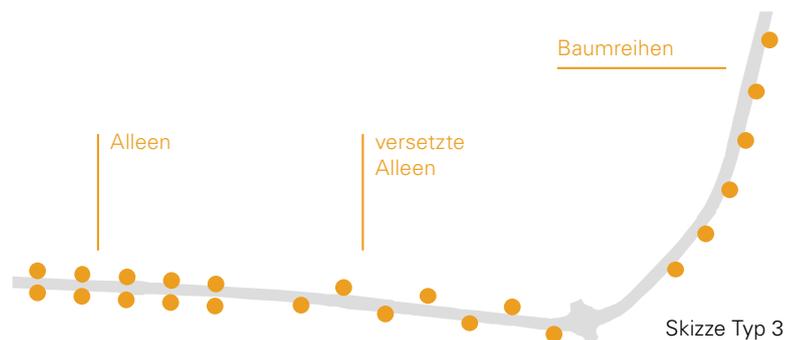
Die «Innerstädtischen- und Landschaftlichen Durchgangsstrassen» werden gesäumt von grosskronigen, schattenspendenden Bäumen. Die Aufenthaltsqualität entlang der Hauptstrassen ist dank den Baumalleen hoch.



Skizze Typ 2a/2b

## Zielbild Typ 3: Grüne Verbindungsstrassen

Die «Grünen Verbindungsstrassen» bieten dank grosskronigen, schattenspendenden Bäumen allen Verkehrsteilnehmenden hohe Aufenthaltsqualität. Die strassenspezifischen Anordnungen der Baumpflanzungen werden beibehalten und weiterentwickelt, sowie den jeweiligen Gegebenheiten angepasst.



Skizze Typ 3

## Zielbild Typ 4a: Grüne Quartiervernetzung

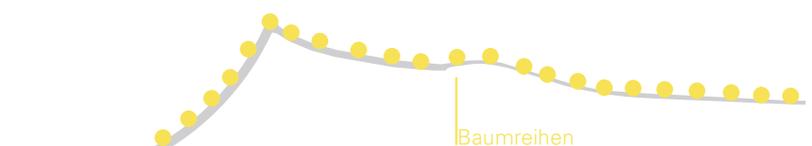
Die «Grüne Quartiervernetzung» umfasst attraktive baumbestandene Strassenräume innerhalb des Siedlungsraums. Die beschatteten Strassenräume bieten vielfältige Aufenthaltsbereiche und verkehrsberuhigte Wege. Der Baumbestand setzt sich aus Bäumen auf öffentlichem und privatem Grund zusammen.



Skizze Typ 4a

## Zielbild Typ 4b: Freizeitpromenade

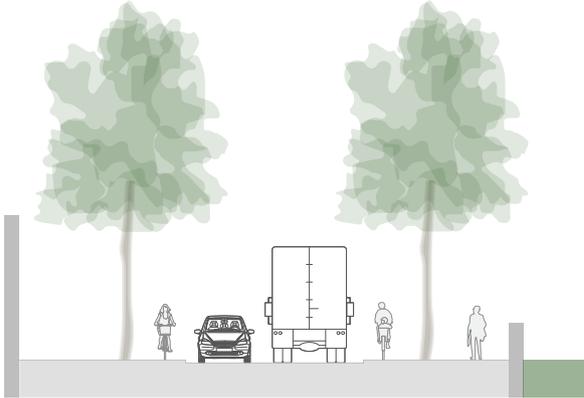
Die vom Fuss- und Veloverkehr gut genutzte Verbindung zwischen Rapperswil und Jona entlang der Hanfländer- und Attenhoferstrasse ist als attraktive «Freizeitpromenade» mit einer durchgehenden Baumreihe ausgestattet.



Skizze Typ 4b



Typologischer Schnitt Typ 1



Typologischer Schnitt Typ 2a/2b



Typologischer Schnitt Typ 3



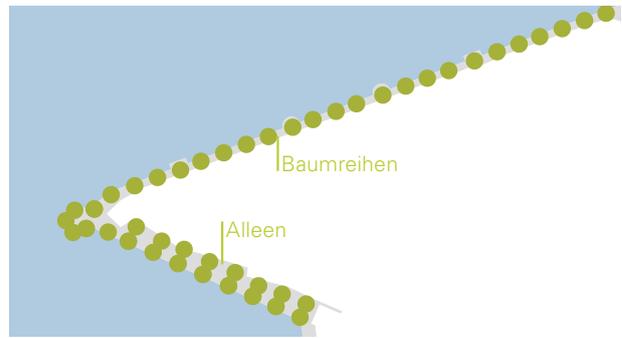
Typologischer Schnitt Typ 4a



Typologischer Schnitt Typ 4b

### Zielbild Typ 5: Städtische Uferpromenade

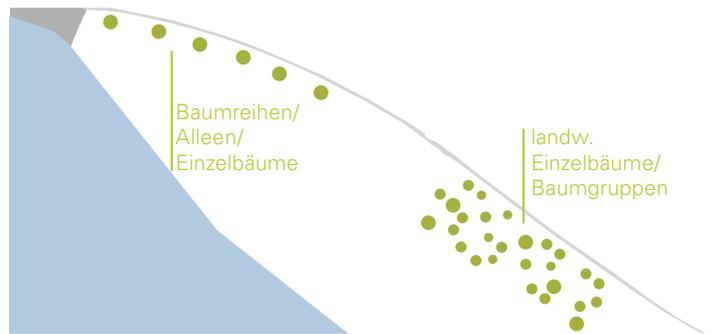
Das Seeufer im Zentrum von Rapperswil präsentiert sich als baumbestandene städtische Uferpromenade. Die Flaniermeile wird seit über 100 Jahren von Alleen und Baumreihen gesäumt. Die Rosskastanien beschatten die Promenade grossräumig und bieten auch im Hochsommer attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten.



Skizze Typ 5

### Zielbild Typ 6: Landschaftliche Uferpromenade

Die von Bäumen begleitete landschaftliche Uferpromenade zwischen der Hochschule Rapperswil und Bollingen präsentiert sich je nach Situation in unterschiedlicher Ausprägung. Grossen, freiwachsenden einheimischen Bäumen folgen einprägsame Einzelbaumpflanzungen und schliesslich Baumreihen, Einzelbäume und Obstgärten.



Skizze Typ 6

### Zielbild Typ 7: Grüne Promenade Jona

Der landschaftliche Abschnitt der 'Grünen Promenade' entlang der Jona wird von einheimischen Baumreihen und Ufergehölz geprägt. Im Zentrum von Jona laden attraktive baumbestandene Platzsituationen entlang des Flusses zum Verweilen ein.



Skizze Typ 7

### Zielbild Typ 8: Lindenhof

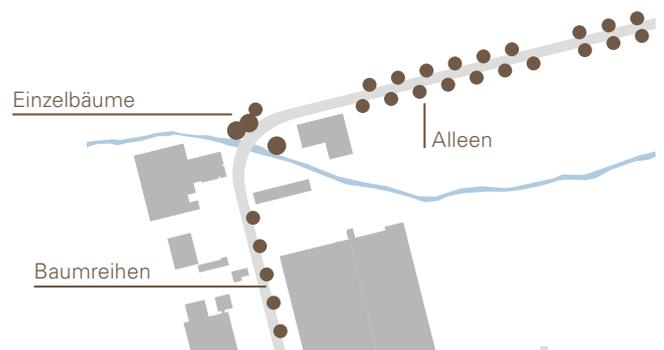
Die historischen Baumstrukturen auf dem Schlosshügel werden gemäss dem denkmalpflegerischen Gutachten weiterentwickelt. Dank optimalen Wuchsbedingungen zeigen sich die Linden in vitaler Form.



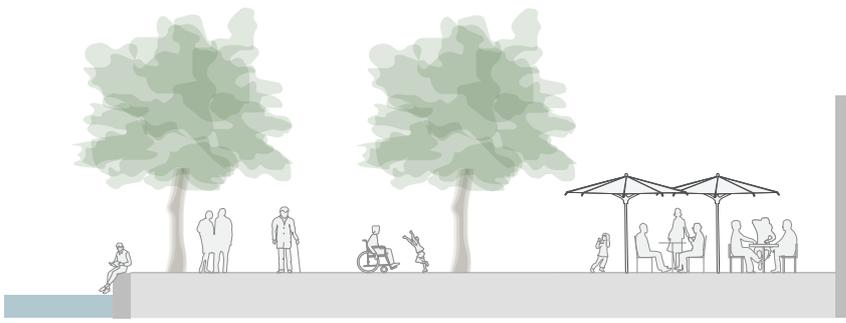
Skizze Typ 8

### Zielbild Typ 9: Bäume im Industriequartier

Die Industriequartiere sind Orte von hoher Biodiversität. Bäume entlang der Erschliessungsstrassen, sowie baumbestandene Plätze erhöhen die Durchgangs- und Aufenthaltsqualität und bieten den Angestellten attraktive Möglichkeiten die Pausen im Freien zu verbringen.



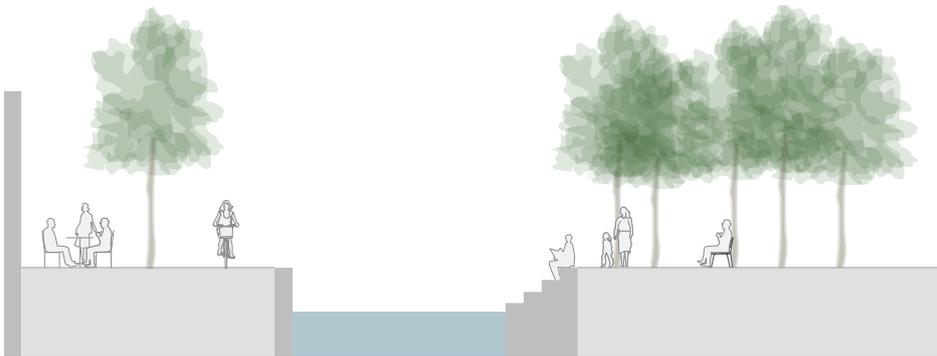
Skizze Typ 9



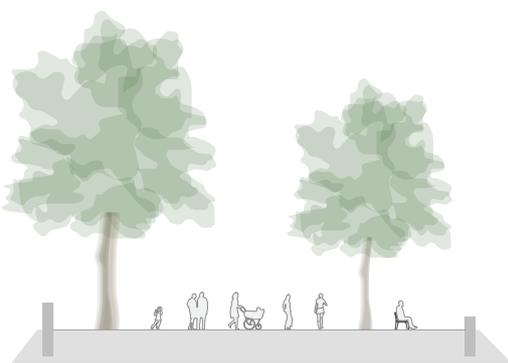
Typologischer Schnitt Typ 5



Typologischer Schnitt Typ 6



Typologischer Schnitt Typ 7



Typologischer Schnitt Typ 8



Typologischer Schnitt Typ 9

## **IMPRESSUM**

Auftraggeberin Stadt Rapperswil-Jona  
Bau, Liegenschaften  
Hochbau  
St. Gallerstrasse 40  
8645 Jona

Bearbeitung quadra gmbh  
Rötelstrasse 84  
8057 Zürich

5. August 2020